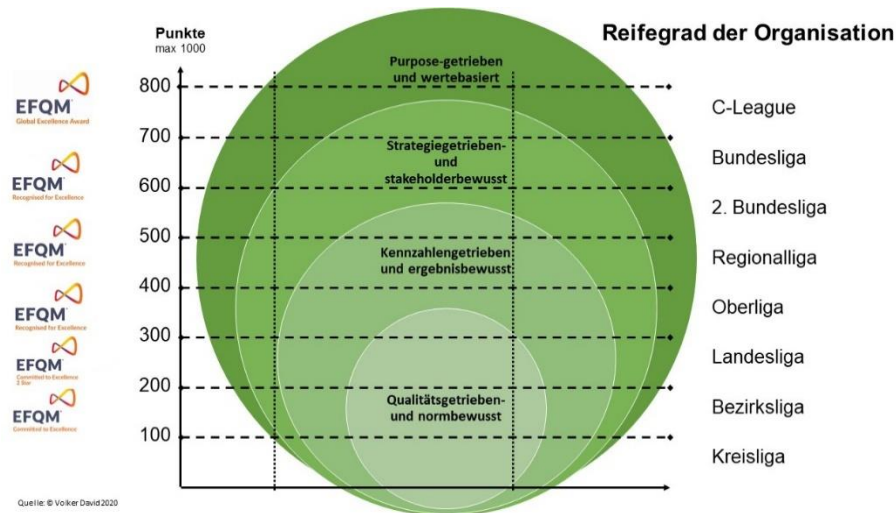


# Volker David



Jedes Mal, wenn ich mit meinem Assessmentteam die Schwelle eines Preisgewinners in Gold überschreite, merken wir, hier ist etwas anders. Wir haben das Gefühl einer überproportionalen Anzahl von freundlichen und hilfsbereiten Profis zu begegnen. Wow, äußern alle. Hier ist Vieles stimmig. Die Identifikation aller mit der Organisation, ihrem Zweck und dem Auftrag, dem Willen Nützliches für die Stakeholder zu leisten und der Freude an der eigenen Arbeit sind über alle Hierarchieebenen hinweg präsent. Alle begegnen sich auf Augenhöhe. Die Selbstreflektionsfähigkeit der Akteure über das eigene Tun ist hoch und die Ambiguitätstoleranz der Handelnden ist ausgeprägt, also das Wissen darum, dass es keine 100% Lösungen gibt und dass keine Lösung auch keine Alternative ist. Wir wissen und spüren, wir sind bei einer exzellenten Organisation zu Gast.



Volker David

„Die Sachen klären, die Menschen stärken.“ (H. v. Hentig)

Als Organisationsentwickler in einem Assessmentteam der ILEP zu arbeiten, erfüllt meine Neugier, wenn auf der Basis des neuen EFQM-Modells 2020 Haltungen, Verhalten, Strukturen und Prozesse in einer Organisation angeschaut, analysiert, bewertet und der Reifegrad der Organisation bestimmt wird. Da stehe ich als Sparringspartner der Leitung gerne zur Verfügung.

Meine Leidenschaft ist, dazu beizutragen, dass in den Organisationen zivilisierte Rationalisierung unter Beteiligung der Mitarbeitenden stattfindet und die Interessen der Stakeholder ausbalanciert werden.

Dabei schaue ich aus zwei Perspektiven, von der Arbeitsebene nach oben und von der Leitungsebene nach unten, auf die Wertschöpfungsprozesse, um zu identifizieren, wie Kunden und alle anderen Interessengruppen begeistert werden können.

Ich arbeite mit dem neuen EFQM-Modell 2020 als Masterplan, damit organisationale Resilienz und Gemeinwohlorientierung das Resultat der Geschäftstätigkeit werden.

Zivilcourage, Inspiration und Vertrauen sind Basiswerte meines Handelns.